

AG Osteland e. V.
Vorstandssitzung
Dienstag, 10. Oktober 2011, 19.30
Brauhaus Alt-Neuhaus, Neuhaus
Beginn: 19.50 Uhr, Ende: 22.15 Uhr
Protokoll: Renate Bölsche

Anwesend: J. Bölsche, W. Rademacher, J. Schmidt, B. Jürgens, E. Romund, R. Bölsche, H.-H. Steiger, T. Wichmann

Protokoll:

1. Begrüßung/Bericht

J. Bölsche begrüßt die Anwesenden. Der Vorstand gedenkt des vorige Woche verstorbenen früheren Vorstandsmitglieds Hartmut Jungclaus, an dessen Verdienste (u.a. ostechronik.de) J. Bölsche erinnert.

Das Protokoll der September-Sitzung wird genehmigt.

Zu den Ereignissen des vergangenen Monats wird auf das jüngste Rundschreiben verwiesen, das hier online steht:

<http://www.osteland.de/rundschreiben9-11zz.pdf>

Ergänzend wird mitgeteilt:

a. Heute wurde im Regionalausschuss des Cuxhavener Kreistages über das neue Regional-Raumordnungsprogramm abgestimmt. Der Windpark Osten-Isensee wurde einstimmig herausgenommen, damit der Antrag auf das UNESCO-Weltkulturerbe nicht gefährdet ist. Für die Alternative Windpark Osten-Altendorf sind noch die Träger öffentlicher Belange zu berücksichtigen, deshalb kann über diesen Plan wohl nicht vor 2013 entschieden werden. Die AG Osteland ist generell für erneuerbare Energien in der Osteregion, nur nicht im Bereich der Schwebefähre. T. Wichmann gibt außerdem zu bedenken dass er es als einen Angriff auf die Demokratie betrachtet, wenn eine Bürgerbefragung, wie in Osten, nicht berücksichtigt wird.

b. In den neugewählten Räten bzw. Kreistagen sitzen mehr als zwei Dutzend Mitglieder der AG Osteland, darunter auch die Vorstandsmitglieder W. Rademacher, J. Schmidt und H.-H. Steiger. Über die im Rundschreiben genannten Mitglieder hinaus sind auch Frank Pingel (Bremervörde, CDU) und Michael Schlobohm (Wingst, SPD) gewählt worden. In Bremervörde könnte AG-Osteland-Kulturpreisträgerin Susanne Morgenstern Ortsbürgermeisterin für den Ortsrat Bremervörde-Stadt werden. Der bisherige Vize-Landrat und häufige Osteland-Gastredner Reinhard Brünjes (CDU) verfehlte den Einzug in den ROW-Kreistag, er soll evtl. Ratsvorsitzender in der Stadt Bremervörde werden.

2. Mitgliederbewegung (R. Bölsche)

Seit der letzten Vorstandssitzung gab es fünf Eintritte (Andrea Alpen und Lorenz Kleiber, Hamburg, Achim und Elke Tamm, Oberndorf-Bentwisch, Erwin Bachmann, Groß Meckelsen). Verstorben ist Hartmut Jungclaus, Bossel). Damit beträgt die Mitgliederzahl jetzt 448.

3. Finanzen (J. Schmidt)

Der Kontostand beträgt 8159 Euro.

4. Aktuelles / Veranstaltungen (J. Bölsche)

Die AG Osteland war u. a. bei folgenden Veranstaltungen vertreten:

- Probefahrt des "Püttenhüpper" in Klint (J. Bölsche),
- 50 Jahre FSV Bremervörde (W. Schütz),
- Begrüßung der SY "Heimkehr" in Oberndorf,
- Erntefest Krautsand,

- "Kaktusblüte" (mit Oste-Lied) in Osten,
- Tag des Denkmalschutzes: Kulturmühle Osten, Gut Niendiek, Geversdorf (Cafe ab November an den Wochenenden)
- Empfang einer Delegation aus Oberndorfs ukrainischer Partnergemeinde Owrutsch

4a. Oste: Der Konflikt um die Zukunft der Reste eines alten Oste-Stauwehrrs bei Groß Meckelsen (Samtgemeinde Sittensen) scheint entschieden: Der Abriss ist offenbar nicht zu vermeiden. Monatelang waren die Meinungen von Denkmalschützern und von Naturschützern aufeinandergeprallt: Die einen, darunter Landwirt und AG-Osteland-Mitglied Andreas Rathjens, wollen die Reste von "Opas Stau" - als Zeugen der einstigen bäuerlichen Berieselungswirtschaft - erhalten. Die anderen, darunter Sprecher der Sportfischer, der Naturschützer und des Unterhaltungsverbandes, allesamt ebenfalls Mitglieder der AG Osteland, wollen den Fluss zugunsten der Wiederansiedlung von Wanderfischen wie Lachs und Stör im Einklang mit EU-Empfehlungen barrierefrei gestalten. Im September hat der Vorsitzende des Heimatvereins Sittensen, Wilhelm Gohde, ebenfalls Mitglied der AG Osteland, zum Streit um "Opas Stau" Stellung genommen: "Die Würfel sind gefallen, das haben wir zu akzeptieren." Obwohl sich der Heimatverein grundsätzlich für die Erhaltung kulturhistorisch bedeutsamer Bauwerke einsetze, werde er in dieser Sache keine weiteren Schritte unternehmen. Ebenfalls in der Lokalpresse kündigte Wilhelm Meyer, Geschäftsführer des Unterhaltungsverbandes Obere Oste, den Abbau der Wehr-Relikte zugunsten der "ökologischen Durchlässigkeit" für August 2012 an. Fördergelder in Höhe von 132.000 Euro seien bewilligt, die Genehmigung der Wasserbehörde liegt vor. Die AGO wird in dieser Angelegenheit nicht tätig.

4b. Oste-Radweg etc.: Mit Regionalmanager Brörkens wurde am 20. 9. ein Gespräch zum Thema Oste-Radweg geführt, mit Wirtschaftsförderer Reuther (Zeven) ein Telefonat am 7. 10. Fazit: Die Ausweisung und Propagierung des Oste-Radwegs durch die ROW-Touristiker verzögert sich weiter. Bis die Route endgültig festgelegt ist (Frühjahr/Sommer 2012), wirbt die AGO weiterhin für den Oste-Radweg des ADFC, unter anderem auf der neuen AGO-Website <http://www.oste-radweg.de>. Eine Erstbefahrung und eine Abschlussveranstaltung unter der Leitung von Monika und Peter Prüß sind erfolgt. Bis zur Erstellung eines gemeinsamen Flyers Deutsche Fährstraße/Oste-Radweg werden die Reste des alten Fährstraßen-Flyers (ca. 3000) aufgebraucht (Aktualisierungen auf www.deutsche-fahrstrasse.de und evtl. auf einem Beiblatt).

Entscheidungsbedarf besteht über die folgenden Projekte, über die Kostenvoranschläge vorliegen; siehe voriges Protokoll.

- von C. C. Schmidt über eine Norderweiterung der Oste-Navi-Route (10.000 Euro),
- von der Fa. Druckpartner Brauer über einen Nachdruck des Fährstraßen-Flyers (30.000 Stück: 2136 Euro, 50.000 Stück: 3230 Euro); noch vorhanden: 2000 Flyer; Kartennachdruckrechte ungeklärt.
- von der Fa. Pausanio für eine Smartphone-App für die Deutsche Fährstraße (ca. 6000 Euro inkl. Audio-Guide).

J. Schmidt setzt sich weiter dafür ein, Fördergelder für ein App „Deutsche Fährstrasse“ entweder z.B. von der Landesregierung zu bekommen oder auch von privaten Spendern.

4c. Schwerpunktthema 2012: 50 Jahre Sturmflut 1962 (W. Rademacher). Für den 20. Oktober sieht W. Rademacher ein Treffen der Ortsheimatpfleger und der Vorsitzenden der Heimatvereine vor, um die Ausgangsbasis für eine Sturmflut-Ausstellung zu klären. Diese könnte am Tag der Oste in Geversdorf eröffnet werden und wandert dann ins Natureum. Ein weiterer Standort wäre möglich. Außerdem könnte man in verschiedenen Orten Flutmarken anbringen. Bei der Ausstellung im Natureum könnte man bei der Eröffnung Hermann Drath vortragen lassen. Literarisch haben sich mit dem Thema Sturmflut Elke Loewe („Sturmflut“) und Thomas Morgenstern („Jacob Ovens“) beschäftigt. Auch sie könnte man mit einbeziehen. J. Schmidt will beim niedersächsischen Umweltministerium nach Geldern und Unterstützung fragen.

An Diskussionsteilnehmer auf dem Hochwasser-Podium bei der JHV denkt W. Rademacher an Herrn Dr. Schirmer, Ulrich Gerdes/Hans-Wilhelm Saul, Hermann Drath.

5. Öffentlichkeitsarbeit (J. Bölsche)

Der in Zusammenarbeit mit der AG Osteland konzipierte einstündige Oste-Film der NDR-TV-Reporterin Kerstin Patzschke-Schulz (Erstausstrahlung am Freitag, 9. September, 20.15 Uhr, auf N3) hat ein positives Echo gefunden; die Gastronomie u. a. in Oberndorf hat deutlich verstärkten Zulauf registriert. Zum "Public viewing" mit Spanferkel-Abend im Oberndorfer Restaurant "53 Grad Nord" kamen über 100 Besucher. In einer Mail hat das NDR-Fernsehen der AG Osteland für den "großartige Unterstützung und Begleitung des Projektes" gedankt. In dem Brief der Filmemacherin Kerstin Patzschke-Schulz an J. Bölsche heißt es: "Sie haben mir vor und während der Dreharbeiten mit Rat und Tat zur Seite gestanden und mir ganz wunderbare Protagonisten an die Seite gestellt. Überall in der Region ist unser Team offen und herzlich aufgenommen worden und alle Beteiligten der oberen und der unteren Oste tragen somit ihren Teil zum guten Gelingen der Sache bei. ...Niedersachsen ist ein schönes Land - für mich und mein Team gibt es nun einen Landstrich mehr, der eine Liebeserklärung verdient hat! Grüßen Sie bitte alle netten Menschen, die wir kennenlernen durften!"

Der Hörfunksender NDR 1 Niedersachsen hat am Montag, 26. September, 20.05 Uhr, ein plattdeutsches Porträt der Oste von der Quelle bis zur Mündung mit dem Titel "Twüschen Schillingsbostel un Oberndörp - op Platt lanks de Oost" von Jan Graf ausgestrahlt. Eines der Themen: der Stör. Mitgewirkt haben u. a. Wolfgang Schütz und Albertus Lemke.

TV-Termine: Am Freitag, 21. Oktober, 14.15 bis 15.00 Uhr [VPS 14:15], zeigt N3 den preisgekrönten Film "Die Oste - Zwischen Moor und Marsch" aus der Reihe "Bilderbuch Deutschland" von Ostekulturpreisträger J. Deppe. Am Sonnabend, 22. Oktober, 14 bis 15 Uhr [VPS 14:00], folgt ebenfalls auf N3 der neue TV-Film "Eine Sommerreise entlang der Oste" an der Reihe "die nordstory".

7. Krimiland (R. Bölsche)

Der "Mörderische Herbst" ist angelaufen. Nach dem Start der Veranstaltungsreihe mit Wilfried Eggers (volles Klubzimmer in Hüll, ganzseitige Rezension im Stader Tageblatt von Grit Klempow) folgt am Freitag die Lesung mit Thomas Morgenstern in Hasenfleet (Vorverkauf gut angelaufen). Die Veranstaltung mit Axel Roschen in Kleinwörden ist bereits ausverkauft. Kosten für die AGO werden nicht entstehen. - Weitere Lesungen, veranstaltet vom Buchhandel, fanden in Otterndorf (mit Morgenstern) und in Hemmoor (mit Eggers) statt.

Eine Krimilesung mit Tatjana Gräfin Dönhoff (Obenaltendorf), Kerstin Lorenz (Oldendorf) und dem Osteland-Preisträger Wolf-Dietmar Stock (Fischerhude) mit Texten aus dem Teufelsmoor findet am Donnerstag, 13. Oktober, ab 19.30 Uhr, im "Café Zeit" in Hechthausen statt.

8. Messen und Märkte (R. Bölsche)

keine Neuigkeiten.

9. Blaues Netz Oste (B. Jürgens):

Die zweifachen Atlantiküberquerer Bert und Marlene Frisch sind am Sonnabend, 24. September, an der Oberndorfer Kirche von Hunderten von Zuschauern - darunter viele AGO-Mitglieder - und mit einem Schiffskorso (30 Boote) begrüßt werden. Demnächst werden die Frischs in einer Osteland-Veranstaltung über den zweiten Teil ihrer Reise berichten. Angedacht ist Freitag, der 18. November, Ort: Gasthaus Henning, Niederstrich.
B. Jürgens berichtet über Pachtgebühren für Bootsanleger an das Land Niedersachsen, Frau RA Ritter ist involviert.

10. AK Wanderfische (J. Bölsche)

Noch in diesem Monat wird ein Stör-Großbesatz an verschiedenen Orten an der Oste stattfinden (rund 500 Fische, davon ca. 100 mit Peilsendern). Das ist der erste Massenbesatz für die Oste in der Hoffnung, dass sie ein Stör-Fluss wird. Zur Vorbereitung (auch der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit) fahren W. Schütz und J. u. R. Bölsche diese Woche ins Leibniz-Institut nach Berlin.

11. Verschiedenes

H.-H. Steiger berichtet von Unmut bei Touristen, die im Moment nur durch Maisanbau-Schneisen fahren. Der verstärkte Maisanbau wird Auswirkungen auf den Tourismus haben. Blühstreifen sind da nur ein ganz kleiner Fortschritt.

T. Wichmann berichtet, dass sich ein Wasserbereitstellungsverband gegründet hat, der sich wegen des Problems der mit der Elbvertiefung einhergehenden höheren Salinität in der Brackwasserzone gebildet hat. Er ist vom Wasser- und Bodenverband Altendorf dort Mitglied und gleichzeitig stellvertretendes Vorstandsmitglied.

J. Schmidt fragt nach der Anzahl der zu erstellenden „Goldenen Hechte“. Es sollen neun Exemplare angefertigt werden. Gleichzeitig bittet er die Anwesenden, eventuelle Sponsoren zu benennen.

12. Vorstandsarbeit

Die November-Sitzung findet Montag, den 14. November 2012, um 19.30 Uhr im Gasthaus „53 Grad Nord“ in Oberndorf statt.